



Wo Licht und Schatten tanzen

LINDENLOHE (mz). Ausgerechnet das rhythmisch wechselnde Lichtspiel in einer Oberpfälzer Gasse löste bei Mariana Steiner (Foto) die Initialzündung für ihre „Tangogassen“ aus, die sie bis Ende April in der Orthopädischen Klinik Lindenlohe ausstellt. „Licht und Schatten schienen miteinander zu tanzen“, sagt die in Buenos Aires geborene und in Argentinien, Costa Rica und Deutschland aufgewachsene Künstlerin. Ihre Arbeitsgebiete umfassen Malerei, Grafik, Keramik und Kunsttherapie. „Besonders am Herzen liegen mir meine Schülerinnen und Schüler“, erzählt die studierte Kunsterzieherin am Rande der Vernissage, die vom „Quarteto Curtado“ musikalisch umrahmt wurde. Die aus 30 Exponaten bestehende Ausstellung ist bis Ende April täglich im oberen Foyer der Klinik kostenlos zu sehen.

Foto: privat